

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

31. Wichtige Bundesgesetzblätter, November 2020

32. Bestellung der Leitung der Interuniversitären Einrichtung „Wissenschaft & Kunst“

33. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von DDr. Antonio Merlino (beantragte Venia: „Rechtsphilosophie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

34. Kundmachung der Wahl der Sprecherin/des Sprechers für das Allgemeine Personal (sowie der Stellvertreterin/des Stellvertreters) am IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie.

35. Ergebnis der Wahl der Sprecherin/ des Sprechers (sowie der Stellvertreter) für den Mittelbau am IFFB Gerichtsmedizin und forensische Neuropsychiatrie

36. Ergebnis der Wahl zum Kuriensprecher/zur Kuriensprecherin für den Mittelbau IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft

37. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Europarecht an der Universität Salzburg

38. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

39. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

31. Wichtige Bundesgesetzblätter, November 2020

BGBl. II Nr. 533/2020

Änderung der Verordnung über einheitliche Standards für die Kosten- und Leistungsrechnung an Universitäten (KLRV Universitäten) sowie der Universitäts- und Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2020_II_533/BGBLA_2020_II_533.pdf

32. Bestellung der Leitung der Interuniversitären Einrichtung „Wissenschaft & Kunst“

Der Vorstand der Interuniversitären Einrichtung „Wissenschaft & Kunst“ hat mit Beschluss vom 22.09.2020 **em.Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Klaus** zur Leiterin und **Univ.-Prof. Dr. Bartholo Musil** zum stellvertretenden Leiter der Interuniversitären Einrichtung „Wissenschaft & Kunst“ für die Funktionsperiode vom 01.11.2020 bis 30.09.2022 bestellt.

33. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von DDr. Antonio Merlino (beantragte Venia: „Rechtsphilosophie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Freitag, 18. Dezember 2020, um 11:00 Uhr
Videokonferenz (Webex)

Thema: „Ungeschriebene Voraussetzungen des Verfassungsrechts und der Verfassungsinterpretation aus rechtsphilosophischer Perspektive“

Vortragssprache: Deutsch

Für die Teilnahme am öffentlichen Kolloquium per Video ist eine Anmeldung bis spätestens 14. Dezember 2020 an das Postfach rw.fakultaet@sbq.ac.at erforderlich. Technische Hinweise ergehen rechtzeitig vor dem Kolloquium an alle angemeldeten Personen.

Univ.-Prof. Dr. Stephan Kirste
Vorsitzender der Habilitationskommission

34. Kundmachung der Wahl der Sprecherin/des Sprechers für das Allgemeine Personal (sowie der Stellvertreterin/des Stellvertreters) am IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie.

Die Wahl der Sprecherin/des Sprechers für das Allgemeine Personal (sowie der Stellvertreterin/des Stellvertreters) am IFFB Gerichtsmedizin und forensische Neuropsychiatrie findet am

Mittwoch, 16. Dezember 2020 um 10 Uhr

im Hörsaal der Gerichtsmedizin statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

35. Ergebnis der Wahl der Sprecherin/ des Sprechers (sowie der Stellvertreter) für den Mittelbau am IFFB Gerichtsmedizin und forensische Neuropsychiatrie

Mittelbausprecher: Ass.Prof. Dr. Stefan Pittner

Stellvertreter: Dr. Katharina Helm

Ass.Prof. Dr. Peter Hofer

36. Ergebnis der Wahl zum Kuriensprecher/zur Kuriensprecherin für den Mittelbau IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft

Ergebnis:

Kuriensprecherin: Assoz. Prof. Dr. Sabine Würth

Stellvertreter 1: Assoz. Prof. Dr. Josef Kröll

Stellvertreter 2: Dr. Alexander Kösters

37. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Europarecht an der Universität Salzburg

GZ B 0007/1-2020

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht der **Rechtswissenschaftlichen Fakultät** und dem **Salzburg Centre of European Studies** ab 1. Oktober 2021 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Europarecht

zu besetzen.

Die Professur soll das Europarecht in seiner ganzen Breite in Forschung und Lehre vertreten. Erwartet werden Forschungsschwerpunkte im institutionellen und/oder materiellen Europarecht, die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Abhaltung von allen europarechtlichen Lehrveranstaltungen im Diplomstudium sowie der Lehrveranstaltungen in den interdisziplinären Studienrichtungen „Recht und Wirtschaft“ und „European Union Studies“, zur Mitwirkung an allen in diesen Studien abzuhaltenden Prüfungen, zur Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten im Europarecht, sowie zur Mitwirkung am Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS).

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, fach-einschlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
8. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, oder die Bereitschaft, diese innerhalb von zwei Jahren zu erwerben.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Mitwirkung am Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS);
4. zu diesem Zweck ein hohes Maß an Anwesenheit an der Universität;
5. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement
6. Erfolge in der Drittmittelwerbung;
7. Kooperationsbereitschaft und Sozialkompetenz;
8. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
9. Erfahrung in der interdisziplinären Forschung und/oder Lehre und Bereitschaft, mit den weiteren am SCEUS vertretenen Disziplinen, Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre zu kooperieren.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.245,60 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Publikationsliste, den fünf für die ausgeschriebene Professur relevantesten Publi-

kationen als pdf, Angaben zu abgehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Arbeiten sowie anderen einschlägigen Aktivitäten einschließlich der Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum **15.01.2021** unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung per E-Mail an bewerbung@sbq.ac.at zu senden.

38. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbq.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0078/1-2020

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Bereich Finanzrecht**, gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.196,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Finanzrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Bundesabgabenordnung-Kommentar, Immobilienbesteuerung sowie Digitalisierung und Besteuerung (Studie)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften oder der Wirtschaftswissenschaften/ z.B. BWL oder Recht und Wirtschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: praktische Erfahrung im Bereich Finanzrecht, Sprachkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, flexibles und schnelles Einarbeiten in neue Tätigkeitsfelder, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3616 oder 0699/196 77 452 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Dezember 2020

GZ A 0108/1-2020

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Facheinheit Volkswirtschaftslehre I**, gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.196,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2021
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb in der Facheinheit Volkswirtschaftslehre I sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an Forschungsfragen der Finanzwissenschaft und/oder Gesundheitsökonomik sowie Erfahrung in der Anwendung von empirischen Methoden (Ökonometrie); guter Studienerfolg; eigenständiges Arbeiten und Begeisterung für Forschung und Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: persönliches Engagement, Teamfähigkeit, Eigenständigkeit, sicheres Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3702 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Dezember 2020

GZ A 0109/1-2020

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.889,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2021
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Neueste Kunstgeschichte; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; Stärkung der Kooperationen innerhalb der Abteilung und des Fachbereichs; Vernetzungsaktivitäten mit einschlägigen Forschungseinrichtungen innerhalb und außerhalb der Universität Salzburg
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Kunstgeschichte mit Schwerpunkt im Bereich der Bildkünste, der visuellen Kultur oder der Performance des 19. oder (frühen) 20. Jahrhunderts und/oder im Bereich transkulturelle Kunstgeschichte; einschlägige Publikationen und Lehrtätigkeit; Vernetzung im internationalen Forschungsbetrieb
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im universitären Betrieb inkl. der Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen, gute Sprachkenntnisse in Englisch und eventuell einer weiteren, für den eigenen Forschungsschwerpunkt relevanten Fremdsprache; redaktionelle Erfahrungen im Kontext von Buch- und Zeitschriftenpublikationen; Interdisziplinarität; Erfahrungen in der Online-Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Fähigkeit zu selbständigem, teamorientiertem und zielgerichtetem Arbeiten, Flexibilität, Organisationsfähigkeit, Verlässlichkeit, Freude an kritischem wissenschaftlichem Denken

Auskünfte werden gerne per Mail unter Matthias.Weiss@sbg.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Jänner 2021

GZ A 0007/1-2020

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.889,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8:00 – 17:00 Uhr (variabel, gelegentlich Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft für die Standorte Salzburg und Linz)
- Aufgabenbereiche: Obduktionen, Erstellung gerichtsmedizinischer Gutachten, eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des IFFB Gerichtsmedizin; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes **Doktoratsstudium der Humanmedizin** und – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; sichtbare wissenschaftliche Reputation, einschlägige Forschungs-, Lehr- und Prüfungserfahrungen; Obduktionserfahrung. Die Stelle eignet sich jedoch auch ausdrücklich für Berufseinsteiger ohne Vorerfahrung im Bereich Gerichtsmedizin
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Facharzt/Fachärztin für Rechts-/Gerichtsmedizin oder vor Abschluss; Erfahrung bei Gutachtenerstattung; Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive, Publikationstätigkeit in begutachtenden Zeitschriften
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität im Rahmen der Nacht- und Bereitschaftsdienste

Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:

- a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
- b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
- c. Konzepte für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs;
- d. Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
- e. Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Jänner 2021

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0110/1-2020

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle e. **Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 997,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 4. Jänner 2021
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag – nachmittags bzw. nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten (Diktate, Korrespondenz, Terminkoordination, Sitzungsbetreuung); Administration von Symposien/Kongressen/ Workshops sowie von Gastvorträgen, Dienstreisen, Forschungsstipendien; ausführliche Betreuung und Beratung Studierender im Rahmen des ERASMUS-Programms (sowohl Outgoing als auch Incoming, Anrechnung von Lehrveranstaltungen); Aufrechterhaltung und Pflege der administrativen Kontakte zum sehr umfangreichen ERASMUS-Partneruniversitäten-Netz der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiger Lehrabschluss oder abgeschlossene Handelsschule; gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point, Outlook), ausgezeichnete Rechtschreib- sowie sehr gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: weitere Fremdsprachenkenntnisse, Bereitschaft zur Weiterbildung, Kenntnis universitärer Strukturen und Abläufe
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, Organisationskompetenz, Teamfähigkeit, Engagement, freundliches Auftreten, Belastbarkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3070 gegeben. **Bewerbungsfrist bis 23. Dezember 2020**

GZ A 0111/1-2020

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle e. **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.116,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2021
- Beschäftigungsdauer: unbefristet

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: Hauptaufgabe d. FB-Referent*in besteht darin, für eine reibungslose, effiziente finanzielle Verwaltung im Fachbereich Biowissenschaften zu sorgen. Hierfür werden die folgenden Abläufe abgedeckt: Abwicklung von Bestellungen; Verwaltung der Finanzen (Global- / Drittmittelbudget, Projektverwaltung); Eintragungen in PURE (Berichtswesen); Austauschprogramme und Exkursionsadministration (Finanzen); Verfassen von Briefen/Mails, Korrespondenz; nur in Vertretung, diverse Tätigkeiten in der Lehr- und Prüfungsadministration
- Anstellungsvoraussetzungen: Matura, Grundkenntnisse im Bereich der Buchhaltung (gutes Zahlenverständnis), umfangreiche EDV-Kenntnisse (MS-Office, insbesondere Word und Excel, Arbeiten mit SAP, PLUS-Online), Bereitschaft zur Einarbeitung in bestimmte Computerprogramme, gute Kenntnisse in der englischen Sprache (Wort und Schrift), gewandter Schreibstil, gute Rechtschreibkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Buchhaltungskenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften Organisationstalent und Belastbarkeit, ausgezeichnete Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit, Verlässlichkeit und Genauigkeit, positive und engagierte Einstellung zur Arbeit, Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5620 gegeben. **Bewerbungsfrist bis 23. Dezember 2020**

GZ A 0112/1-2020

Am **Fakultätsbüro NW** gelangt die Stelle e. **Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.496,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Verwaltung und Unterstützung des Dekans/ der Dekanin für die Vergabe der Förderungsstipendien; Verwaltung und Unterstützung des Dekans/ der Dekanin für die Vergabe von Leistungsstipendien; Verwaltung und technische Eingabe der Tutorien-Anträge an der NW-Fakultät; Unterstützung des Dekans / der Dekanin für die Nominierungen der 3 nachfolgenden Preise
„Award of Excellence« (Dissertationen aller Fachgebiete an der NW-Fakultät)
„Würdigungspreis“ (Masterarbeiten aller Fachgebiete an der NW-Fakultät)
„Heinz-Zemanek-Preis“ (Dissertationen des Fachgebietes Informatik)
Abschlussprüfungs- und Curriculum-Support; Verwaltung bzw. Ausstellung von Abschlussdokumenten für die aktuell 4 bestehenden Psychologischen Universitätslehrgänge; Archivierung der Studienabschlüsse, die 80 Jahre aufbewahrt werden müssen; Ausstellen von diversen Bescheinigungen von Studierenden z.B. Pendlerbescheinigungen; Unterstützung des Dekans / der Dekanin bei neuen Agenden (Internationalisierung, Profilentwicklung u.Ä.); Vertretung für Raumverwaltung, HS-Ansuchen, Sitzungssaal-Vergabe; Vertretung für Gültigsetzung der Prüfungs-Melde-Protokolle; diverse zusätzliche Aufgaben aufgrund Covid-19 (in der Vergangenheit war darunter z.B. Bearbeitung Anträge auf Präsenz-LV bzw. Präsenz-Prüfungen)
- Anstellungsvoraussetzungen: Handelsschule oder Lehre, Berufserfahrung, exzellente Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse insbesondere Englisch

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnis der Studienpläne der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Kenntnis der universitären Strukturen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Flexibilität, Loyalität, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft für die Studierendenberatung, Lernbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5002 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Dezember 2020

GZ A 0113/1-2020

An der **AB Kommunikation und Fundraising** gelangt die Stelle e. **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.587,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Administration der Sponsions- und Promotionsfeiern sowie Mithilfe bei der Organisation, Verwaltung des Sponsionsbudgets, allgemeine Bürotätigkeiten, selbständige Verwaltungstätigkeit, Rechnungswesen (SAP: Verwaltung, Kontrolle), Bestellwesen
- Anstellungsvoraussetzung: Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office - Word, Excel, Power Point), Grundkenntnisse Rechnungswesen/Buchhaltung, sehr gute Rechtschreibkenntnisse, Berufserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, selbständiges Arbeiten, Organisationsfähigkeit, soziale Kompetenz sowie Bereitschaft zur Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2024 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Dezember 2020

GZ A 0114/1-2020

An der **AB Gebäude und Technik** gelangt die Stelle e. **Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.872,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst, fallweiser Einsatz an Sonn- und Feiertagen auf Üst.-Basis
- Aufgabenbereiche: tüchtige*r Handwerker*in zur Verstärkung unseres Hausbetreuungs-Teams in der Salzburger Altstadt
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene, fachliche Berufsausbildung z.B. im Bereich Elektro, HKLS oder ähnlicher Berufe; MS-Office Grundkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Ausbildung zum Brandschutzwart, Interesse an den Themen Brandschutz, Sicherheit, Wartung und Instandhaltung

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeitsstil, Flexibilität, Teamfähigkeit und Kundenorientierung, Ordnung und Sauberkeit, gepflegtes Auftreten, Bereitschaft zu Überstunden und Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Dezember 2020

GZ A 0051/1-2020

An der **AB Rechnungswesen** gelangt die Stelle e. **Bilanzbuchhalter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.421,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Durchführung von Buchhaltungstätigkeiten, Mitarbeit im Rahmen des Quartals- und Jahresabschlusses, Abstimmungsarbeiten mit dem Controlling, Erstellung von Abrechnungen mittels Excel-Auswertungen, Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Prozessen; Vor- und Nachbereitung von Besprechungen inkl. Protokollführung
- Anstellungsvoraussetzungen: Bilanzbuchhalterprüfung oder ähnliche Qualifikation; Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung/Finanzen; SAP-Kenntnisse (insbesondere in den Modulen FI, FIAA, und CO); Kenntnisse im österreichischen Steuerwesen, insbesondere Umsatzsteuer
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Word- und Excel-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägte analytische Fähigkeiten sowie eine selbständige und strukturierte Arbeitsweise; analytisches und konzeptionelles Denkvermögen sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Serviceorientierung, Engagement, Belastbarkeit und Motivation

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Dezember 2020

GZ A 0116/1-2020

An der **AB Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle e. **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.058,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, je vier Stunden
- Aufgabenbereiche: Rechnungskontrolle inklusive Mahnwesen unter Anwendung des aktuellen Bibliotheksverwaltungssystems; Überprüfung aller Literaturrechnungen auf Vollständigkeit der formalen Richtigkeit lt. gesetzlicher Vorgabe; Vorerfassung der Rechnungen für SAP-Buchungen; Bearbeitung elektronischer Rechnungen; bedarfsorientierte, zentrale Büromaterialverwaltung

- Anstellungsvoraussetzungen: kaufmännische, fachliche und organisatorische Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse, z.B. Matura /Fachmatura, und sehr gute EDV-Anwender*innen-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägiger Fachschulabschluss bzw. abgeschlossene Lehre, SAP-Kenntnisse, Erfahrung im Rechnungswesen, Kenntnisse universitärer Strukturen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, hohe Selbstmotivation, Affinität zu Zahlen, analytisches Denken, Gewissenhaftigkeit, Servicebewusstsein, Belastbarkeit, ausgeprägte Organisationsfähigkeit, Erfahrung in der Teamarbeit, hohe soziale Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77340 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Dezember 2020

Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Projektleiter*in für strategische IT- und Digitalisierungsprojekte

GZ A 0115/1-2020

Ihre Aufgabenbereiche:

- Verantwortung für das Multiprojektmanagement von strategischen IT- und Digitalisierungsprojekten
- Einführung einer "Co-Creation Mentalität" für Projekte gemeinsam mit den Fach- und Verwaltungsbereichen
- klares und transparentes Anforderungsmanagement
- Sicherung einer hohen Qualität und Funktionalität der eingeführten Lösungen durch laufendes Monitoring sowie eines etablierten Abnahmeprozesses
- Erstellen von regelmäßigen Projektreports
- Moderation von Projektstatusmeetings und Workshops inkl. Dokumentation - Sie richten in dieser Funktion direkt an den CIO

Anstellungsvoraussetzungen:

- facheinschlägiges Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium oder entsprechende langjährige Berufserfahrung bzw. nachweisbare zusätzliche Ausbildung und Praxis
- Projektmanagement Ausbildung inkl. nachgewiesener Praxiserfahrung
- Ausgeprägte IT-Affinität und Begeisterung für neueste Technologien
- Führerschein B
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Eigenverantwortliche Arbeitsweise mit starkem Teamspirit
- Strukturierte Arbeitsweise
- Durchsetzungsfähigkeit
- hohe Kundinnen und Serviceorientierung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.673,10 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0115/1-2020** bis **6. Jänner 2021** an bewerbung@sbg.ac.at.

39. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

3-year PhD position in Forensic Biology at the Department of Biosciences, University of Salzburg

The group of forensic biology at the Department of Biosciences and the Interfaculty Department Forensic Medicine and Forensic Neuropsychiatry at the University of Salzburg (PLUS), Austria offers a **PhD Student position**.

Thesis project:

Muscle protein degradation for time since death estimation

Background and objectives of the thesis project:

Estimation of the time since death is a crucial aspect in forensic science. However, currently used methods all have certain limitations and are largely restricted to the early postmortem interval (PMI). In our FWF-funded research project we aim to develop a new method to delimitate the time since death based on postmortem protein degradation. Specifically, we investigate the decomposition of skeletal muscle proteins in pigs and humans, as the presence and absence of specific proteins and their split products allows to draw conclusions about the time of death. The proposed project aims to identify a number of muscle proteins in humans and pigs to be used as PMI markers. In addition, the influence of internal and external factors (such as temperature, age, gender, body mass index, etc.) on post mortem degradation behaviour of these proteins will be evaluated.

Applicants should hold a Master degree in Biology or related disciplines and should be very interested in forensic biology, human biology and muscle biology. They should be highly motivated, should have lab practice and have excellent oral and written communication skills in English. Candidates have the ability to work independently and in collaboration with others.

Applications should include (i) a letter of motivation including a summary of the applicant's past research accomplishments (1 page) (ii) a CV (iii) a list of publications and congress participations (publications themselves should not be enclosed) (iv) copies of certificates and grades and (v) two letters of recommendation.

Three-year contracts will be based on collective contract (§ 27, 30 hours per week, € 2 205.60 per month, 14 x). Expected starting date: as soon as possible

Applications should be **submitted until 23.12.2020** to:

Assoc. Prof. Dr. Peter Steinbacher University of Salzburg, Department of Biosciences,
Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, Austria, phone 0043 662 8044 5601,
mailto: peter.steinbacher@sbg.ac.at

Call for Applications

Postdoctoral Research in Politics & Gender, Diversity & Equality at PLUS

The Paris Lodron University of Salzburg (PLUS) solicits applications for the position of a postdoctoral researcher in "**Politics & Gender, Diversity & Equality**". The successful candidate will conduct independent research and provide academic support to the homonymous Professorship at the Department of Political Science mainly in research activities and the acquisition of third party funds. Additional duties and responsibilities include: administrative and organizational tasks; participation in international scientific networks and public relations activities of the Department, Faculty and gendup- the Center for Gender Studies and the Promotion of Women at PLUS. This is a research position, but if desired, teaching is also possible.

The Professorship “Politics & Gender, Diversity & Equality” represents and promotes gender studies at the PLUS, and connects political science to other disciplines through the lens of intersectional gender research. We are thus looking for ambitious candidates, who are at the beginning of their career and are open to collaborations beyond the typical confines of discipline-specific research. A key task of the advertised postdoctoral position is to assist the Professorship in fostering scientific synergies in the area of gender & diversity at PLUS and the broader academic space of the Salzburg region – of which the PLUS - with over 18,000 students and 2,800 employees in research, teaching and administration - is the largest educational institution.

The PLUS is committed to the goals of enlightened civil society - tolerance, protection of living space, and free access to scientific knowledge and education for everyone, regardless of their origin, race or ethnic background, gender, disability, religion, beliefs, age or sexual orientation. To implement these goals, the PLUS has developed leitmotifs that link its social responsibility to its competences: **Art in Context, Development & Sustainability, Digital Life, and Health & Mind**. In this setting, intersectional gender studies provide ample possibilities for distinctively interdisciplinary and transdisciplinary contributions to knowledge at the service of PLUS’ social responsibility.

Planned Start of employment: negotiable (but ideally: asap/February 2021)

Duration of employment: 3 Years

Employment level in hours per week: 40

Working Time: by arrangement

Monthly remuneration: 3.889,50 gross (14 times per year);

Employment requirements:

- completed doctoral studies in Social Sciences (e.g. political science, sociology or social psychology). Related programs that you consider relevant for the aforementioned directions are welcome as well.
- excellent organizational skills
- familiarity with academic debates on gender, diversity and equality
- excellent methodological skills and experience in scientific data analysis
- fluency in English

Desired qualifications & personal characteristics:

- ability to conduct independent scientific research in politics and gender and connect to the broader interdisciplinary field of gender studies
- enthusiasm for developing transdisciplinary research projects related to (one or several of) the PLUS’s four Leitmotifs: Art in Context, Development & Sustainability, Digital Life, Health & Mind
- interest in applying theoretical and methodological knowledge from intersectional gender studies to University activities for the promotion of equality (e.g. planned gender and diversity audit)
- German language is an asset
- social competence; communicative and engaging personality; ability to work in a team
- reliability; ability to work under pressure; high level of commitment

Application Deadline & Materials:

Please send a merged PDF file that:

(a) carries your surname and the following reference number “2020_GendeResearch” and

(b) includes the following documents:

- Letter of Motivation (including plans for the next 1-3 years, max 3 pages)
- Curriculum Vitae (including list of publications)
- 2 Samples of Work

To sandra.aitzmueller@sbg.ac.at by December 20, 2020.

Planned dates for online interviews: January 7-8, 2021.

If you have any questions, please contact Prof. Zoe Lefkofridi (zoe.lefkofridi@sbg.ac.at)

The PLUS aims to increase the proportion of historically marginalized groups in science. Qualified persons with disabilities are expressly encouraged to apply. More information at : +43- 662- 8044-2462 and disability@sbg.ac.at .

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. Dezember 2020
Redaktionsschluss: Freitag, 11. Dezember 2020
Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>